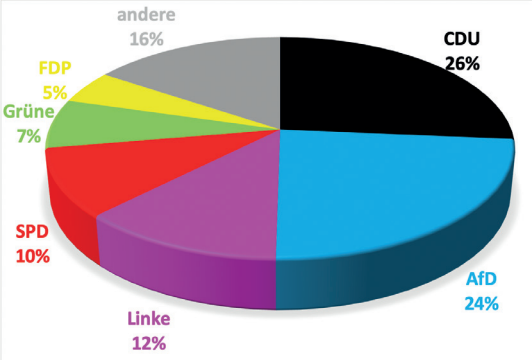
aktuell 02-2019

CDU VOGTLAND

Die Mitgliederzeitschrift der CDU-Vogtland | erscheint viermal jährlich | 17. Jahrgang - 54. Ausgabe | April - Juni 2019

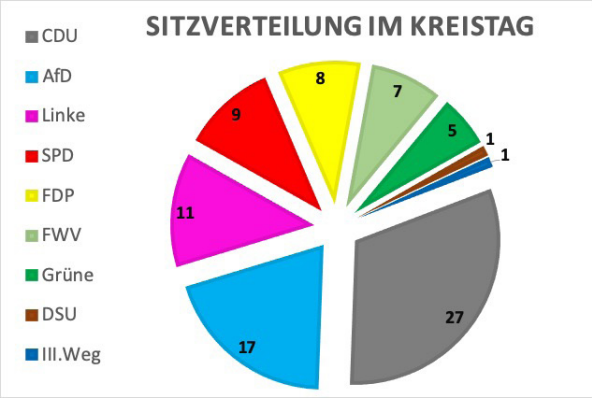
Verluste bei Europa- und Kommunalwahlen im Vogtland

Analyse und Aufarbeitung der Ergebnisse hat begonnen



PLAUEN: Die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen im Vogtland zeigten in nahezu allen Städten und Gemeinden deutliche Verluste für die CDU bei gleichzeitigem Erstarken der AfD. Obwohl die CDU im Vogtland bei den Europawahlen mit 26,4 % noch knapp stärkste Partei im Vogtland geworden ist, ist deutlich zu erkennen, dass der „großen Politik“ und damit auch der großen Koalition derzeit wenig Vertrauen entgegen gebracht wird. Verschärft wurde dies auch durch den Umstand, dass es sich bei der Europawahl um eine reine „Listenwahl“ ohne örtliche Direktkandidatin bzw. örtlichen Direktkandidaten gehandelt hat, die mit ihrer Person ein besseres Ergebnis hätten erreichen können.

„Darauf können wir nur mit einem deutlichen Appell an die CDU im Bund reagieren, Themen zu besetzen, die die Menschen bewegen und erfolgreiche Politik mit und für sie zu machen. Das beinhaltet auch eine klare und verständliche Sprache für alle Generationen. Besonders junge Wählergruppen müssen wir wieder stärker erreichen. Unsere CDU muss moderner werden“, so der Kreisvorsitzende Sören Voigt zum Ausgang der Europawahl.



Bei den Kommunalwahlergebnisse ist auch festzustellen, dass die CDU im Vogtland in einigen Gebieten schmerzliche Verluste einstecken musste. Es gelang nur vereinzelt Positionen stabil zu halten und sogar auszubauen. Voigt weiter: „Insgesamt muss es uns noch besser gelingen, flächendeckend bekannte und anerkannte Persönlichkeiten auf unsere Listen zu ziehen und für die Arbeit zu ermuntern.“

Bei den Kreistagswahlen wurde die CDU im Vogtland erneut mit Abstand stärkste Fraktion. Dies zeigt, dass das Vertrauen in die „bekannten und engagierten Köpfe der Region“ vorhanden ist. Trotzdem sind 7% Verlust und 6 Mandaten weniger schmerzvoll. Auch hier ist die Gesamtsituation sehr unterschiedlich. Im Göltzschtal und in Teilen des Oberen Vogtlands sind überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielt worden. Besonders zu analysieren gilt es aber das Ergebnis in der Stadt Plauen, wo die CDU nur zweitstärkste Kraft hinter der AfD war. Gründe hierfür sind vielfältig. Es wurden in den vergangenen fünf Jahren auch Fehler gemacht, die es zu analysieren und thematisch aufzuarbeiten gilt und die richtigen Schlüsse daraus ziehen zu können.

„Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und werden jetzt erst Recht Zuhören, Verstehen und Anpacken, um miteinander im Vogtland für das Beste in der Region zu arbeiten. Allen unseren Kandidatinnen und Kandidaten danken wir für ihren großartigen Einsatz in den letzten Wochen“, so Sören Voigt und Fraktionsvorsitzender der Kreisttagsfraktion, Dieter Kießling.

Die neue CDU-Kreistagsfraktion

Die neu gewählte Fraktion der CDU im Kreistag hat künftig nur noch 27 Mitglieder (vorher 33). Diese sind:

Michael Pohl	1.751 Stimmen	WK 1
Jonny Ansorge	1.912 Stimmen	WK 1
Mario Horn	5.520 Stimmen	WK 2
Carmen Reiher	1.378 Stimmen	WK 2
Stephan Meinel	786 Stimmen	WK 2
Isa Suplie	3.110 Stimmen	WK 3
Mariechen Bang	1.774 Stimmen	WK 3
Thomas Hennig	6.322 Stimmen	WK 4
Tobias Luderer	667 Stimmen	WK 4
Andreas Rubner	2.187 Stimmen	WK 4
Sören Voigt, MdL	3.268 Stimmen	WK 5
Marco Siegemund	3.708 Stimmen	WK 5
Jörg Kerber	2.126 Stimmen	WK 5
Yvonne Magwas, MdB	3.152 Stimmen	WK 6
Joachim Otto	3.551 Stimmen	WK 6
Kerstin Schöniger	5.166 Stimmen	WK 7
Volker Bachmann	3.880 Stimmen	WK 7
Andreas Gruner	2.561 Stimmen	WK 7
Dieter Kießling	5.254 Stimmen	WK 8
Stefan Fraas	1.025 Stimmen	WK 8
Jürgen Schneider	2.143 Stimmen	WK 9
Frank Kober	1.844 Stimmen	WK 9
Hansjoachim Weiß	2.143 Stimmen	WK 10
Prof. Dr. Lutz Kowalzick	3.206 Stimmen	WK 11
Steffen Zenner	4.092 Stimmen	WK 12
Tobias Kämpf	1.055 Stimmen	WK 12

In der Fraktion arbeiten künftig 5 Frauen mit und unter den Mitglieder befinden sich 10 Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen, sowie je ein Bundes- und Landtagsabgeordneter. *(von Knut Kirsten und Sören Voigt, Grafiken: Knut Kirsten)*

Inhalt

Seite 1
Verluste bei Europa- und Kommunalwahlen im Vogtland

Seite 2
Aus dem Sächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europaparlament

Seite 3
Aus den Orts- und Stadtverbänden der CDU-Vogtland

Seite 4
Mopedführerschein mit 15
Geburtstage, Jubiläen und Termine

Auch auf **facebook:**
cdu-vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der CDU-Vogtland,

nun sind die ersten Wahlen in diesem sächsischen Superwahljahr vorbei und die Gefühle dürften bei jeden einzelnen der gewählt hat oder auch kandidiert hat sehr unterschiedlich sein. Die einen haben sich gegen einen sehr deutlich spürbaren Trend behauptet, andere sind dessen Opfer geworden.
Im Ergebnis spielt Sachsen in Brüssel nur noch die „halbe“ Rolle, im Kreistag hat man sich um ein Fünftel verkleinert und in vielen Stadt- und Gemeinderäten ist die Anzahl der CDU-Sitze gesunken. Mit all dem wird es schwer werden Politik so mitzugestalten oder auch maßgeblich prägen, wie es in den vergangenen fast 30 Jahren möglich war.
Aber jede Niederlage kann auch ein neuer Anfang sein - für jeden einzelnen, aber auch für die CDU insgesamt. Man muss diesen Anfang aber aktiv gestalten, eine neue Politik machen, anders als nach der Bundestagwahl(!) und das alles sehr schnell, denn in wenigen Wochen sind die Sachsen erneut zum Urnengang aufgerufen.
Nun sind alle nochmals und mehr als je zuvor aufgerufen, die Kandidaten für den Landtag vor Ort und den Wahlkampf des Spitzenkandidaten zu unterstützen. Denn nur, wenn die CDU stärkste Kraft im Freistaat bleibt, besteht die Chance unsere Lehren aus den Niederlagen der letzten Jahre in neuer Politik den Wählerinnen und Wählern zu dokumentieren.

Ihr Knut Kirsten, Pressesprecher

Die sächsische Ehrenamtskarte

Nachhaltige soziale Entwicklung durch ehrenamtliches Engagement

Andreas Heinz, MdL

DRESDEN: Auch im Vogtland leisten viele Bürger einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl, indem sie wertvolle ehrenamtliche Arbeit erbringen. Viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens funktionieren nur deshalb so gut, weil es freiwillig engagierte Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für eine Sache einsetzen.

Damit dieses Engagement nicht mehr im Schatten bleibt und die Zeit und Energie, welche die Engagierten ohne Vergütung zum Wohl der Allgemeinheit leisten, an öffentlicher Wertschätzung gewinnt, hat der Freistaat Sachsen das Projekt „Die sächsische Ehrenamtskarte“ aufgestellt. Diese Kampagne wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert. Am Programm der Sächsischen Ehrenamtskarte beteiligen sich zahlreiche Kooperationspartner und bieten den Inhabern der Karte Vergünstigungen an, zum Beispiel für den Besuch von Schwimmbädern, Schlössern und Museen.

Die Ehrenamtskarte können Engagierte ab 14 Jahren in der Ortsgemeinde erhalten, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben und sich seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich engagieren. Die Bewerbung für die jeweils 3 Jahre gültige Ehrenamtskarte erfolgt über einen Anmeldebogen. Die Trägerorganisation (Verbände und Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen, Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind, Gemeinden und Gemeindeverbände) des bürgerschaftlichen Engagements bestätigt die Anmeldung. Sämtliche staatlichen Angebote sowie die sich beteiligenden Gemeinden werden über das Internetportal www.ehrenamt.sachsen.de veröffentlicht – hier kann man einen umfassenden Einblick in die möglichen Vergünstigungen im gesamten Freistaat Sachsen erlangen.

Nachfolgend ein kurzer Auszug, welche Vergünstigungen z. B. im Vogtlandkreis gewährt werden:

- freier Eintritt beim Altmarktfest Auerbach
- Eintrittspreis zu 50 Prozent des regulären Preises ermäßigt im Museum Auerbach
- Erlass der Anmelde- und Jahresgebühr Stadtbibliothek Auerbach
- ermäßigter Eintrittspreis im Freibad zu 2,00 Euro im Waldbad Brunn
- ermäßigter Eintrittspreis zu 1,50 Euro im Freibad Rebesgrün
- Chursächsische Veranstaltungs GmbH (CVG) Bad Elster: Vergünstigungen entsprechend denen der Kurkarteninhaber
- freier Eintritt zum jährlichen Internationalen Schlittenhunderennen in Muldenhammer
- Rabatt auf Eintrittspreis in Höhe von 0,50 Euro im Besucherbergwerk »Grube Tannenberg« und in der Deutschen Raumfahrtausstellung
- Rabatt auf Eintrittspreis in Höhe von 0,50 Euro im Vogtländisch-Böhmisches Mineralienzentrum Muldenhammer
- Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e. V.: Rabatt von 20 Prozent bei Kursen ab 45,00 Euro
- 50 Prozent Ermäßigung auf die Tageskarte im Freibad Haselbrunn Plauen
- Rabatt in Höhe von 40 bis 50 Prozent in der Vogtlandbibliothek Plauen
- Vogtlandmuseum Plauen: 1 Euro Ermäßigung

Ich hoffe, dass viele Engagierte auf die Ehrenamtskarte aufmerksam werden und damit eine persönliche Ehrung ihrer Verdienste erhalten. (*von Andreas Heinz, MdL*)

Gut fürs Vogtland: Bau der Forstschule in Reiboldsgrün beginnt

AUERBACH: Der Start zum Bau der zentralen sächsischen Forstschule in Bad Reiboldsgrün steht bevor. Mitte Juni enthüllte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) zusammen mit Umweltminister Thomas Schmidt (CDU), Wahlkreisabgeordneten Sören Voigt und Vertretern vom Sachsenforst eine große Bautafel. Am Standort werden bis zum Beginn des Schuljahres 2022/23 insgesamt 24,5 Mio. € investiert.

Sören Voigt: „Seit fünf Jahren kämpfe ich um die Realisierung des ambitionierten Objekts. Planänderungen, Standortuntersuchungen, Finanzierungsfragen, die Einordnung der Baumaßnahme im Haushalt des Freistaats Sachsen waren zu berücksichtigen, um jetzt endlich „Grünes Licht“ zu erhalten. Ich freue mich, dass es uns auch dank der Vorarbeit von Jürgen Petzold letztendlich gemeinsam gelungen ist, die Ausbildungsstätte für rund 140 forstlichen Azubis im Vogtland zu verankern.“

Laut den Planern rollen Ende Juli die Bagger für die anstehenden Tiefbauarbeiten an. Weiter geht es mit Sanierungs- und Neubaumaßnahmen. Bei einem Rundgang wurden der künftige Speisesaal und das Wohnheim für 60 Auszubildende in Augenschein genommen. Übernachtungsplätze entstehen auch in der alten Villa. Hier sind für bis zu 15 Personen Fortbildungen möglich. Neben den vorhandenen Gebäuden für die Forstschule, wird auch von Grund auf neu gebaut. Es entstehen ein neues Schulungsgebäude, eine Mehrzweckhalle sowie eine Werkstatt.

„Mit dieser Standortentscheidung gibt der Freistaat ein deutliches Zeichen für die Stärkung des ländlichen Raums. Ich verspreche mir zusätzliche Impulse für die Region und hoffe, dass durch Kooperationen auch regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden“, so Voigt.

Schmerzhafte Ergebnisse

Sachsens CDU ist zukünftig nur noch mit einem Abgeordneten in Brüssel vertreten

BRÜSSEL: Europa hat gewählt. Und die Sachsen haben uns eine schwere Bürde mit auf den Weg gegeben. Nur noch 23,0 % der Stimmen im Freistaat entfielen auf die CDU – ein derart niedriges Ergebnis gab es für uns noch nie. Diesem Trend – immerhin ein Verlust von 11,5 % im Vergleich zur Europawahl 2014 – mussten sich auch die parallel stattfindenden Kommunalwahlen beugen. Auch hier gab es viele schmerzhafte Ergebnisse für uns Christdemokraten.

Dr. Peter Jahr, MdEP

Wir müssen ehrlich sein: Für eine Partei, die noch vor 20 Jahren absolute Mehrheiten einfuhr, darf solch ein Ergebnis kein Ruhekissen sein – auch wenn Analysen betonen, dass die Europawahl 2019 für viele eine Protestwahl war und dass der Protest immer dann am leichtesten fällt, wenn der Wähler das Gefühl hat, dass es „um nichts“ geht. Dass das nicht stimmt, zeigt schon die Tatsache, dass Sachsens CDU nun nur noch mit einem einzigen Abgeordneten in Brüssel und Straßburg vertreten sein wird.

Schon die Bundestagswahl vor zwei Jahren war ein erstes Ausrufezeichen: Wenn zwar nur äußerst knapp, so blieb die CDU im Freistaat dennoch erstmals hinter einem Mitbewerber zurück. Auch wenn dieser nun ebenfalls Stimmen einbüßen musste, ist aus dem knappen mittlerweile sogar ein deutlicher Vorsprung geworden. Für uns sollte damit klar sein, dass die AfD der Hauptgegner der Sachsen-CDU ist – eine Partei, die populistische Phrasen von gestern, aber keine Lösungen für die Probleme von heute und morgen parat hat. Für uns heißt das: Zur Landtagswahl im September müssen wir mit vereinten Kräften kämpfen, um den verlorenen Boden wieder gut zu machen.

Betrachten wir das Wahlergebnis, so müssen wir auch die Gründe für das schlechte Abschneiden nennen: Die allgemeine Stimmung lag von Anfang an gegen uns. Vom Trend, dass die Teilnahme an dieser Wahl äußerst wichtig ist, konnten wir nicht profitieren – dabei ist die Tatsache, dass die Wahlbeteiligung in Sachsen von unter 50 % auf fast 70 % stieg, positiv zu bewerten. Aber die Mobilisierung gelang den anderen. Nicht nur der AfD, sondern vor allem auch den Grünen.

Beide setzten die Themen: Ostdeutschland ist vor allem im ländlichen Raum von den Rechtspopulisten geprägt, während Westdeutschland grüner denn je zuvor wurde. Was erstaunlicherweise auch für Sachsens Großstädte gilt: Noch vor wenigen Jahren war es unvorstellbar, dass die Ökopartei in Leipzig stärkste Kraft unter fünf fast gleich starken Parteien ist. Trotzdem scheint es mir zu kurz gegriffen, wollte man dieses Ergebnis einzig auf die Klimadebatte zurückführen. Wahrscheinlicher ist, dass gerade die Kreuze bei den Grünen bewusste „Anti-AfD-Entscheidungen“ waren. Für uns muss dies Ansporn sein, uns zukünftig klar von dieser vermeintlichen „Alternative“ abzugrenzen und dem Bürger zu verdeutlichen, dass diese Partei keine zielführenden Lösungsansätze hat – nicht in Dresden, nicht in Berlin und erst recht nicht in Brüssel. (*von Dr. Peter Jahr, MdEP*)

Wanderung der CDU Bad Elster

BAD ELSTER: Bei bestem Wanderwetter fand am 31.03.2019 die von der CDU Bad Elster initiierte Wanderung um den Brunnenberg statt. Geführt wurden die ca. 30 Personen umfassende Wandergruppe von Revierförster Tino Haas-Zens, der Interessantes und Wissenswertes über die Entstehung und Restaurierung der in den letzten beiden Jahren vom Staatsbetrieb Sachsenforst restaurierten Schutzhütten wie die Betty-Bank, Holländerei, Eremitage, Cotta-Terrasse, Weidmannsruh, Kreuzkapelle und das Waldhaus zu berichten wusste. Teilgenommen hatten auch Mitglieder der CDU-Ortsverbände von Markneukirchen und Adorf sowie interessierte Bürger aus Bad Elster, Landwüst und Oelsnitz.
Auch unser Landtagsabgeordneter Andreas Heinz war mit seiner Frau unter den Wandersleuten. „Es ist auch dem Engagement von Andreas Heinz geschuldet, dass die Schutzhütten nun wieder in historischem Glanz erstrahlen können; herzlichen Dank dafür“ so die Vorsitzende Christiane Bang.
Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer Andacht in der Kreuzkapelle, die Pfarrer Gunther Geipel mit den Worten „Christus ist mein Leben, und Sterben mein Gewinn“ aus Phil. 1 Vers 21 einleitete. Er machte deutlich, dass die christlichen Werte auch im Rahmen politischen Handelns beachtet werden müssen und auch nicht ohne Grund die Namensgebung der CDU anführen. (*von Christiane Bang, CDU-Stadtverband Bad Elster*)

Der Landtagswahlkampf braucht die Unterstützung alle Mitglieder

Nach den Kommunal- und Europawahlen haben wir gemeinsam kurz innegehalten und die Wahlergebnisse analysiert. Ja, auch wir haben in verschiedenen Städten und Gemeinden weniger gut abgeschnitten, als wir uns das erhofft hatten. Trotzdem haben wir im Vogtland eines der besten Ergebnisse landesweit erzielt. Das sollte uns Mut machen.
Wir müssen mit neuem Schwung alle gemeinsam arbeiten, so dass wir bei den Landtagswahlen am 1. September die vogtländischen Wahlkreise erfolgreich verteidigen und gemeinsam mit dazu beitragen können, dass Michael Kretschmer weiter unser Ministerpräsident werden kann.
Mit Michael Kretschmer, werden wir alles machbare tun, damit wir auch in Sachsen die Wahlen gewinnen und im Landtag künftig wieder die stärkste Fraktion stellen können. Das ist wichtig, denn Sachsen, unser Freistaat, braucht Stabilität und darf nicht zum politischen Experimentierkasten werden.

In den vor uns liegenden Wochen kommt es vor allem darauf an, dass wir unsere eigenen Mitglieder mobilisieren. Sie, ihr, seid ganz wichtig. Denn nur wenn wir als CDU in der Region von uns und unserem Programm überzeugt sind, können wir auch die Wählerinnen und Wähler erreichen.
Deshalb möchte ich euch auch bitten, die Kandidaten im Vogtland im Rahmen der Möglichkeiten im Wahlkampf zu unterstützen. Dazu gibt es verschiedene Varianten:

- Aufhängen von Plakaten in den einzelnen Orten in der Woche vom 22.7.-26.7.
- Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, um „unsere Leute“ mit dabei zu haben
- Teilnahme an Marktständen
- Unterstützung unserer Aktivitäten in den sozialen Medien Facebook und Instagram durch „Liken“ und „Teilen“

Wer also im Sommer Zeit hat und sich einbringen möchte, der kann sich in der CDU-Geschäftsstelle Plauen oder in den Wahlkreisbüros der Abgeordneten melden.

CDU-Vogtland, Herr Marcus Fritsch, Rädelstraße 2 08523 Plauen
Telefon: 03741/ 224020, eMail: marcus.fritsch@cdu-vogtland.de

Auch den Wahlkampf unseres Spitzenkandidaten kann jedes Mitglied aktiv unterstützen. Im „Team Kretschmer“ (**www.teamkretschmer.de**) kann man sich mit unserem Ministerpräsidenten verbinden und deutlich machen, dass man an seiner Seite steht. Dazu besteht auch die Möglichkeit, die Teamausstattung unter **www.shop.cdu.de** mit CDUplus-Kennung zu bestellen.
Ich und meine Kollegen freuen uns auf eure Unterstützung und wir sind fest davon überzeugt, dass wir sehr gute Chancen haben, nach einem engagierten Wahlkampf, am 1. September erfolgreich sein zu können. (*von Sören Voigt, MdL*)

Stammtischgespräch „Auf ein Wort“ in Cunsdorf

CUNSDORF: Am 07.05.2019 lud Stephan Hösl zu einem Bürgerstammtisch in die Feuerwache Cunsdorf ein, um in ungezwungener Runde Bürgeranliegen und Anfragen auch im Dialog mit dem Landrat und dem Reichenbacher Oberbürgermeister aufzunehmen und zu klären.

83 Teilnehmer und Gäste aus Cunsdorf, Friesen und Umgebung trugen vielerlei brennende Fragen vor, die in einer ausgewogenen und sachbetonten Weise konkret beantwortet werden konnten. Aktuelle Themen kamen auf den Tisch, die die Gemüter bewegen: Straßenbau, Umgehungsstraße, Post, Bahnhof, Grundstücksangelegenheiten und Müllsatzung.
Souverän und mit Sachkenntnis konnten viele Auskünfte gezielt vermittelt werden. Manche Anliegen wurden zur weiteren Bearbeitung auch notiert und mitgenommen.
Der Abend fand als bürgernahe Zusammenkunft große Resonanz und ermutigte zur Fortsetzung von: „Auf ein Wort“. (*von Stephan Hösl, MdL*)

Neumitgliedertreffen mit Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl

...eine Schifffahrt, die ist schön - und kann der Gemeinschaft sehr förderlich sein. Das erlebten am 21. Juni 2019 die Neumitglieder des CDU-Kreisverbandes Vogtland. Gemeinsam mit Abgeordneten des Landtages und Mitgliedern des Kreisvorstandes schipperte man auf der Talsperre Pöhl und konnte in einer lockeren Runde über die Welt, Politik im Allgemeinen und Speziellen und ganz persönliche Anliegen sprechen.
Während der Dampfer seine Runde über das Wasser

drehte, entspannen sich an Bord interessante Gespräche, die aus einer Parteizugehörigkeit persönliche Beziehungen entstehen ließen. Gemeinsame Werte und Ziele einten Menschen in unterschiedlichsten Lebensphasen. Es war eine schöne Zeit, die hoffentlich eine Fortsetzung findet, damit die geknüpften Kontakte die Gelegenheit haben, zu wachsen. Miteinander wollen wir die Zukunft der Region gestalten und prägen. (*von Stephan Hösl, MdL red. bearbeitet*)

Terminvorschau

(alle aktuellen Termine www.cdu-vogtland.de)

2. Juli 2019	Wahlforum des SLpB WK 4 in Reichenbach, Neuberinhaus
10. Juli 2019	Wahlforum des SLpB WK 1 in Plauen, Forum Kunst
20. August 2019	Wahlforum des SLpB WK 3 in Auerbach, noch offen
1. September 2019	Landtagswahl in Sachsen
16. November 2019	Landesparteitag der Sächsischen Union

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die zwischen April und Juni Geburtstag feierten

zum 50. Geburtstag
Hoang Cuc Nguyen, Plauen

zum 55. Geburtstag
Bernd Müller, Auerbach
Axel Seyfarth, Pausa-Mühltroff
Thorsten Künzel, Reichenbach OT Brunn
Steffi Glöckl, Schöneck
Monika Borza, Oelsnitz / Vogtl.

zum 60. Geburtstag
Tobias Luderer, Markneukirchen
Klaus Fischer, Rosenbach
Dr. Thomas Kruschwitz
Holger Zabold, Steinberg
Christoph Schneider, Reichenbach OT Mylau
Gerd Fäsel, Falkenstein OT Dorfstadt

zum 65. Geburtstag
Andreas Jakob, Markneukirchen
Robert Hochbaum, Falkenstein
Volker Bachmann, Lengenfeld
Jutta Weck, Treuen OT Buch
Regine Pfortner, Plauen
Mario Martin, Plauen

zum 70. Geburtstag
Wolfgang Hüttel, Wohlhausen
Karl-Heinz Graef, Pöhl
Monika Paul, Steinberg

Hansjörg Mittreuter, Steinberg zum 71.
Dr. Tassilo Lenk, Adorf OT Jugelsburg zum 71.
Lothar Voigtmann, Muldenhammer zum 71.
Gerhard Thutewohl, Bad Vilbel zum 71.
Brigitte Holzmüller, Plauen zum 71.
Christine Werner, Pausa-Mühltroff OT Ebersgr. zum 71.
Dietrich Schuster, Plauen OT Jößnitz zum 72.
Lothar Willer, Schöneck zum 72.
Brigitte Perthel, Pausa-Mühltroff OT Ebersgr. zum 72.
Dietrich Heroldt, Plauen zum 72.
Hansjoachim Weiß, Plauen zum 72.
Bernd Heintze, Rodewisch zum 72.
Klaus Methner, Hundsgrün zum 73.
Gudrun Naumann, Bobenneukirchen zum 73.
Renate Pastor, Plauen zum 73.
Jürgen Ruttloff, Falkenstein zum 74.

zum 75. Geburtstag
Hans-Jochen Köhler

Horst Kunzmann, Oberheinsdorf zum 76.
Richard Wunderlich, Falkenstein zum 76.
Jörg Markgraf, Reichenbach zum 76.
Gerhard Richter, Schöneck zum 76.
Sabine Hellriegel, Reichenbach zum 76.
Bernd Peter Stummeier, Bad Elster zum 77.
Michael Gerisch, Rodewisch zum 77.
Rosemarie Schneider, Auerbach OT Reumtengr. zum 77.
Brigitte Kuntze, Falkenstein zum 77.
Wolfgang Künzel, Reichenbach OT Brunn zum 77.
Rolf Perthel, Pausa-Mühltroff OT Ebersgr. zum 77.
Reiner Schneidenbach, Zwota zum 77.
Manfred Dostmann, Plauen zum 78.
Monika Kirsten, Steinberg zum 78.
Jürgen Hackert, Grünbach zum 79.
Helga Brandt, Auerbach zum 79.
Friedebert Dörner, Plauen zum 79.
Heinrich Schmidt, Wohlhausen zum 79.
Dr. Berthold Kern, Thossfell zum 79.
Helga Döscher, Reichenbach zum 79.
Renate Kraus, Reichenbach zum 79.

zum 80. Geburtstag
Maritta Wunderlich, Oelsnitz / Voglt.

Werner Sommer, Rosenbach OT Rodau zum 81.
Karin Wurzbacher, Plauen zum 81.
Kurt Stempell, Plauen zum 81.
Anne-Margerete Dörner, Plauen zum 82.
Eva Gruber, Plauen zum 83.
Werner Löffler, Cottbus zum 83.
Ruth Glück, Falkenstein zum 84.
Fredo Badstübner, Steinberg zum 87.
Ludwig Lenk, Lengenfeld zum 89.
Helmut Knüpfer, Herlasgrün zum 89.
Werner Schmidt, Plauen zum 89.

zum 90. Geburtstag
Wolfgang Günther, Auerbach OT Reumtengrün

Gertraude Taubner, Falkenstein zum 92.
Maria Steuer, Lengenfeld zum 94.
Ruth Lenk, Auerbach zum 99.

Hinweis der Redaktion:
Wenn Sie in Ihrem Orts- oder Stadtverband eine Veranstaltung oder eine Aktivität hatten oder haben, über die in unserer Mitgliederzeitung berichtet werden soll, dann senden Sie uns doch einen kurzen Artikel und ein Foto (größer 1 MB) an info@cdu-vogtland.de. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.09.2019. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

www.cdu-vogtland.de

Impressum: Herausgeber: CDU Kreisverband Vogtland, Rädelstraße 2, 08523 Plauen, Telefon 03741 22 44 20, Fax 03741 22 74 71, eMail: info@cdu-vogtland.de, Internet: www.cdu-vogtland.de; Chefredaktion: Knut Kirsten; Redaktion: Sören Voigt; Korrektur: Weber, Blüml; Fotos: CDU-Sachsen, Knut Kirsten, Peter Jahr, Sascha Strobel, CDU Bad Elster, Stephan Hösl, Tobias Koch, privat; Layout & Satz: Knut Kirsten; Druck: concepcion SEIDEL OHG Muldenhammer; Auflage: 750; Redaktionsschluss: 22.06.2019, Layoutversion: 4.2.0

Mehr Mobilität für Jugend: Weg frei für „Moped mit 15“!

BERLIN: Gute Nachrichten aus Berlin. Das Bundeskabinett macht den Weg frei für den Mopedführerschein ab 15 Jahren. Auf Empfehlung des Bundesverkehrsministers Andreas Scheuer wurde die notwendige Änderung des Straßenverkehrsgesetzes beschlossen.

Ein wichtiger Schritt. Mobilität spielt gerade bei uns im ländlichen Raum eine wesentliche Rolle. Auszubildende müssen teilweise weite Strecken zur Schule und Ausbildungsstätte zurücklegen. Der ÖPNV kann diese Mobilitätsbedürfnisse nicht in Gänze erfüllen. An dieser Stelle greift die neue Gesetzesmöglichkeit. Den Ländern ist es ab sofort freigestellt, ihre Auszubildenden ein Jahr früher als zuvor unabhängig am Straßenverkehr teilnehmen zu lassen. Für unsere Jugend in Sachsen hat sich der Mopedführerschein mit 15 Jahren schon bewährt. Seit 2013 ist der Freistaat Teil des Modellversuchs „Moped mit 15“ des Bundesverkehrsministeriums (BMVI).
Erst im letzten Jahr haben Landtagsabgeordneter Frank Heidan und ich uns für eine Verlängerung des Projektes erfolgreich eingesetzt. Dabei pochten wir auf eine gänzliche Entfristung. Ich freue mich, dass nun alle Heranwachsenden in Deutschland die Chance bekommen können, sich eher in den Verkehrsalltag zu integrieren.
Sie lernen bedachtsam und vor allem sicher, Verantwortung für sich und andere Verkehrsteilnehmer zu tragen. Davon profitieren letztendlich alle Verkehrsteilnehmer.

Wir gratulieren zu 40 Jahren Mitgliedschaft in der CDU

Martina Wilczek, Steinberg
Gabriele Kress, Klingenthal

zu 45 Jahren Mitgliedschaft

Dr. Rolf Magerkord, Plauen
Renate Kraus, Plauen
Manfred Spitzner, Auerbach OT Reumtengrün
Horst Dotzauer, Auerbach OT Reumtengrün

zu 50 Jahren Mitgliedschaft

Bernd Heintze, Rodewisch
Hella Girgner, Steinberg
Lieselotte Schütze, Plauen
Siegbert Schrader, Muldenhammer

zu 55 Jahren Mitgliedschaft

Bernd Roßberg, Steinberg